

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuscripta Rhenaugiensa - Cod. St. Blasien 33 bis 37

[Pars IV] - St. Blasien 36

Rusconi, Bernhard

[Südschwarzwald, St. Blasien u.a.], [2. Hälfte 18. Jh.]

Ex manuscript Einsidlensi: De wolvene restauratore

[urn:nbn:de:bsz:31-46582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-46582)

10.

Lit. C.
C. MS. C. insidendi

De Wolvene Restauratore.

In gurelten 850 Jahr vint In durschlächtig
graf, od freyher Wolwans widur das Gottesfürs
König im künig in nimm furschlin des künig
so an In künstlichen Palt Künig ligt glegen,
das selbig klost, daran schwan sin staten salig
und son ziten sin großstaten salig gebun, und
son unvrs ufgrucht zu dem ziten, als graf Adt-
folm fr staten das selbig insel, als abm In-
big Adelsolm geseh, und das Landsonff: wol-
wans gefolt wand, kam In-
mit nimm künig Erudm, und sin künig in
groß künig, dardunf Is klost in dem grund
künstlich wand. wo nimm frey Wolwans dis klost-
In widur nimm, saget fr Gozbrich in wisten
Inam zu nimm abbt, und sin mit sin sinab
gum Inam, In dem künig Ludwig, In dem künig
künstlich habanus son Inam auf biffolt Salo-
mon son künstanz, und abbt Woltraim dardun
Anisruaw, und abbt Grimwald son d: Gallm, In
des künig fr kaptan was, so alle In künstanz
waren, In dem abbt Gozbrich confirmaten,
und mit des künig privilegium, und frey-
künstlich biffolt wand, das klost in gebun
in nimm frauwan fr.

Künig anno Domini 858. als frey wol-
wans das Gottesfürs Künig im künig glegen
widur gebun, In dem re künstanz was, in obr
gurel, und Gozbrich zum abbt alda gefolt
In, frey fr by künig Ludwig son künstanz
auf zu ulm sin Gottesfürs 22 Jahr im 26 Jahr reg-
ni. Nun sal fr Wolwans sein künig, uam

Item sus christlich zu werden, Loys d'ysalben
 dem Künig in Frauchfürst noch, und erlangt
 was freyheit Brief vom Künig unterschriben,
 und von Haidelgrub dem Raion anstatt
 wilgari unterschriben, Am 12. d'aprel in Frauch-
 fürst im küniglichen Palast. Ist sollich gung
 Jahr wolven august in sein Kloster Künig,
 ward Künig, und Krieger, dem es wohlgeheht
 was.

a. 86j nach abtben. des abts Gog-
 bethi ward wolven nwal, im noch Brief
 schickten, und dazzu Brief.
 Hucusq. m. la. E. s. l. e. n. s. i. a.